

wissen. Die angelegentlichste Gelangensmethode im Verein mit gewandtem Spiele und miltärischer Vorbereitung erwarben ihm allgemeine Anerkennung. Mit hoher Befriedigung begünstigen wir aber den Wunsch, sich von jeder unthätigen Geschäftsbetheiligung fern zu halten.

Unter den übrigen Mittheilungen möchten wir diesmal die Balne Herrn Scherl in zweifeln. Die von ihm mit großer Sorgfalt und mühseliger Fertigkeit angeführte Kur für die Rheumatische ist eine der schönsten, er konnte aber gerade hier aus Mangel seiner glänzenden Bekanntschaft. Die manuelle Fülle der Sinne überläßt. Die Darstellung hätte wir hier und da etwas dimonischer gemindert. Doch Herr Scherl ist auch ein guter Mann sein würde, war vorauszusetzen, doch lassen er uns gefehen nicht so recht disponirt. An dem auf die sehr hübsch vorzutragende Einlage folgenden Recitativ machte sich eine vorübergehende Ermüdung geltend. Fraulein Weidner sang die Margarethe für eine Amnigrin sehr zufriedenstellend. Schon ihre äußere Erscheinung summt sich ausgezeichnet für die heilige Wägengehalt. Das sympathische, in allen Regieren wohl ausgeglichene Organ entfaltete sich namentlich im fünften Akte, wo wie ein vorzügliches h. hören, zu höherer Wirkung. Auch die Scene und die des dritten Aktes verdient, eine angemessene Erwähnung in der Zusammenfassung abzugeben, welches Dr. G. Günter Weidner wieder übertrug sich, ihm noch mehr in die Handlung zu vertiefen. Namentlich für die fünfte Akte war zu nützen. Sie mußte sich viel aufgeregt durch das Volk drängen und reden dem sterbenden Valentin niederwerfenden Grabe hier soll die ganze Bewusstheit in erschütterten Worte zur Geltung kommen. Doch Herr Scherl hat die ganze Scene lebend gespielt, finden wir auch nicht gerechtfertigt. Ein so schwer Götterfeste wird kaum im Stande sein, sich so lange anrecht zu erhalten wenn er auch unterstützt wird. Ein mehrmaliges Aussteigen und wieder Zurückgehen ist da besser am Platz. Fröhlich Trost zu machen uns als Geduld werten an als in ihren früheren Partien. Die Maria hört man selten von einer nichtbelebten Sängerin. Fraulein Saminsky ging auch in die Übung dieser nicht dankbaren Aufgabe mit Eifer und Fleiß. Der Chor hielt sich im Ganzen wohl. Ueber eine Schwärmung im zweiten Akte hat Herr Scherl mehrere Weintränke, w. über die Oper mit großer Virtuosität dirigirte, glücklich hingew. Die Ausstattung wohl lobend erwähnt werden, ebenso das Ballet, welches sehr leblich durch die Ungeheuer des Fraulein S. w. o. b. a. in seinen Ausführungen eines gelangt ist. Leo S. w. o. b. a.

Universitäts-Nachrichten.

Halle, 3. October. Der Universitäts-Rassenfontollor Beckmann hier, ist zum Universitäts-Rassenfontollor in Marburg ernannt.
Halle, 2. October. Der außerordentliche Professor Dr. Schleich hier, ist als Nachfolger des nach Hofstadt berufenen Augenarztes Prof. Reiner ernannt worden.
Greifswald, 2. Oct. Der Rufus an der Breslauer Universitätsbibliothek Dr. Altman ist zum 1. Oct. an die Universität Greifswald berufen.
Dorpat, 2. Oct. Professor Dr. Knefer in Dorpat ist als außerordentlicher Professor der angewandten Mathematik an unsere Universität berufen worden.
Halle, 2. Oct. Generalarzt Dr. theol. Schulte hat die Professur der Kirchengeschichte, welche er an der theologisch-theologischen Lehranstalt hier seit der Wiedererrichtung derselben im April 1887 bekleidete, niedergelegt. An seine Stelle ist Kaplan Dr. theol. Keffner als Professor der Kirchengeschichte berufen worden.
Frankfurt, 2. Oct. Der hiesiger Privatdocent unserer Kaiser Wilhelm-Universität, Dr. Stillman, ist als Professor der pathologischen Anatomie an die Akademie in Louvaine berufen worden.

Proving und Nachbarkarten.

Korbisdorf, 2. October. In der hiesigen Feuerabtheilung fallen am Sonntag folgende Plagen eines Dampftrades zwei Arbeiter für Leben eingetrieben.
Zeuzenthal, 2. October. Eine Erprellung und Missethate sonderbarer Art wird uns aus Zeuzenthal berichtet. Ein reicher Gutsbesitzer aus einer der benachbarten Dörfer hat Gelegenheit mit einer dortigen Frauenperson wiederholt in ihre intimen Verhältnisse zu treten, was ein weitere Verleumdung der letzteren, die sich stets in Geduldigkeit betanden, nicht, um sich auf raffinierte Weise Geld zu verschaffen. Die gemeinam verübte Liebe wurde in das herrlich geschriebene Plott mit hineingezogen und hatte zunächst die Hauptrolle

zu erliegen, den Gutsbesitzer zu einer bestimmten Zeit zu sich zu laden, der dann auch nichts Böses ahnend, erschien. Bei dem gewöhnlich vertraulichen Besuche öffnete sich jedoch plötzlich die Thür und herein trat ein Mann, der die beiden Komplizen ihren Reihensübungen oder ihrer ungewohnten Freiheit über und drohend zur Rede setzte. Letzterer, um sich nicht zu compromittiren, mußte wohl oder übel fluchtartig nachgeben und was half's, wenn auch mit einigen Sträuben, mit untergeordneten Bedienten auf einen nachherigen Betrag lauten, unterzeichnet. Das war der kühnen Liebhaber wirklich ein toller Strauß für seine nunmehr geliebte Frau und entsetzte er sich schrecklich aus dem eben geschilderten Scene. Als der beregte Wechsel bei einem hiesigen Bankhause präsentir wurde, stellte sich überdies noch eine später vorgenommene Fälligkeit heraus, weshalb die Zahlung nicht erfolgte. Nunmehr dachte eine bez. Anleihe erklattet sein und wird dieses Verleumdung gewiss mit einem interessanten gerichtlichen Nachspiele erblen.

Torgau, 2. October. In Scherndorf wurde das herrliche Gebirg, Wohlthun, 2. Frauen und Stelle in Nähe gelegt. Drei Pferde, der Rindviehbestand und die übrigen Hausthiere verbrannt.

Sturt, 2. Oct. Ein angehlich seiner bösen Stiehmutter entlaufener 10jähriger Knabe, Realhülfe aus Arnstadt, wurde heute in völlig erschöpftem Zustande, bedummt und lebend, auf hiesigen Bahnhofs angefahren und dem dort zu geübten hiesigen Polizei-Beamten übergeben und gefahrt. Da er ohne Sinne, der sichtbare Spuren der ererblichen Idiotie seiner lieben Mutter am Körper trug, mußte, da 10 Pfennige sein ganzes Gut waren, am Montag per Schiff nach Arnstadt zurückgebracht werden.

Wolpa, 2. Oct. Von der Königl. Eisenbahndirection war zumal ein Antrag gegen den vorläufig zur Disposition gestellten Herrn Inspektor Grodner der der großherzoglichen Staatsanwaltschaft Strafantrag gestellt worden, da er es beschuldigt haben sollte, daß vier mit Sand beladene Gornisse, wie wir höher Zeit berichtet haben im vergangenen Frühjahr von hier bis nach Baumberg rollen konnten. Ein solcher Strafantrag wurde endlich angenommen, fand aber keine allgemeine Verurteilung hervorbrachte. Die Verurteilung wurde, daß die angeleitete Untersuchung seine vollständige Schuldlosigkeit ergeben habe und das Strafabfahren gegen ihn eingestellt worden sei.

Alten, 2. Oct. Das durch die letzten Regentage erheblich gemachte Wasser wird uns hoffentlich auch niedrige Kohlenpreise bringen, da dem Vernehmen nach mehrere mit Kohlen beladene Röhre unterwegs sind.

Grünhagen, 2. October. Die Verhandlungen zwischen den Kolonnen der vereinigten sächsischen Freivölk zu Leopoldsdorf und der hiesigen Dominikanten zu Dehau haben dahin ihren Abschluß gefunden, daß es erstens gestattet wurde, auf den hiesigen Domainen gehörigen Aedern ein Kohlenfeld anzulegen und dasselbe abzubauen. Die Verabreichung des neuen Schotfes mit dem Kohlenstrang wird durch eine Drahtseilbahn herbeigeführt werden.

Eders, 2. October. Dem Kreisrentenbureau zu Eders muß gegen der Arbeiter Walchje angeführt werden, der in hiesiger Justizabtheilung dadurch zu Schaden gekommen war, daß er in den mit neubem. Galt. gestellten Beschäft. fest und sich dadurch an ganzen Körper schwere Brandwunden zuzog.

Gera, 2. October. Als Sieger bei der Stößel im 3. Waffelrennen gegen Herr Redakteur Kriahn von der Reichsgerichts-Abtheilung mit 200 Stimmern gegen die 202 des sozialdemokratischen Reformators Herr Kriahn, die 202 Stimmern, die 202 Stimmern im ersten, wo Herr Oberbürgermeister Wink von Reichsgerichts-Abtheilung den fortgeschrittenen Thomaarländer Reichsleiter und im zweiten Waffelrennen wo Herr Hofrath Herr Hartz, Reichsleiter gegen Herrn Reichsleiter Rath, Fortschritt, landbitt. **Schwarz, 2. October.** Ein großer Diebstahl wurde am Dienstag in einem hiesigen Warenlager verübt. Der Dieb stahl eine Reihe des Computertisches ein und entnahm einer so erreichbaren, unverschlossenen eiserne Kasse 1884 Mark in Wägen und Papieren.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 2. Oct. Der Unterstaatssekretär im Kultusministerium, Raffe, ist zum Direktor der Wissenschafts-Deputation für das Medizinalwesen ernannt worden. — Ein Lieutenant Fischer geht, nach der „F. D. B.“, am nächsten Sonntag mit 2 Batterien zu vier

Gefährten von Hamburg aus zur Wikmann'schen Truppe nach Afrika ab.

Eisenach, 2. Oct. Die Grandsteinlegung des Luther-Denkmal's verlief in der großartigen Weise. Der Großherzog, sowie eine zahllose Festversammlung wohnten derselben bei. Die Festreden hielten Kiser, Dietenberger und Friede.

Schwerin, 1. Oct. 2. Oct. Ihre Majestät die Kaiserin besuchte heute Vormittag die Domkirche und weilte längere Zeit in der Heiligenburg's Kapelle am Sarge des Großherzogs Friedrich II. Auf dem Rückwege nach dem Schloß stattete Ihre Majestät der Großherzogin Alexandrine einen Besuch ab. Späterhin begaben sich die Kaiserin, die Großherzogin Marie und die Herzogin Johanna Albrecht zu Wagen nach der Lemig, dem Schauplatz der heutigen Jagd. Die Jagdverfolgung erfolgte am Nachmittag. Se. Majestät der Kaiserin und der Großherzog übernachteten heute in Friedrichsdorf.

Wien, 2. October. In hiesigen offiziellen Kreisen ist, wie die „N. Fr. Pr.“ meldet, von einer Aktion der Partei zu Gunsten der Unabhängigkeit Bulgariens oder der Anerkennung des Kofurgers als Fürstin absolut nichts bekannt. Alle hierauf bezüglichen Gerüchte seien un gegründet.

Petersburg, 2. Oct. Sämmtliche als ständische Telegaphenbeamte angestellten Russländer müssen spätestens am 1. Januar 1890 russische Unterthanen geworden sein, sonst werden sie entlassen.

London, 2. Oct. Ueber das Befinden des Prinzen von Wales laufen abermals sehr beunruhigende Gerüchte um; es heißt, er sei seit längerer Zeit an einem Nierenleiden erkrankt, welches die Besätze mit schweren Bedenken erhalte. Der Herzog von Edinburgh, dessen Beziehungen mit dem Prinzen von Wales und seiner Mutter, der Königin Victoria, seit der Vermählung der Prinzessin Julie mit dem Herzog von Saxe sehr gespannt sind, soll den Entschluß gefaßt haben, seinen dauernden Aufenthalt in Deutschland nehmen zu wollen.

Handel und Verkehr.

Berlin, 2. October. Mit der Ausprägung von Neulünzen soll auch im nächsten Staatsjahre fortgefahren werden; es soll etwa je eine Million Mark in Bronze- und Zehn-Pfennig- und etwa eine Viertelmillion in Silbermünzen zur Ausprägung gelangen. Die hiesigen hiesigen Anzeigepremialitäten werden allmähig aus dem Verkehr zurückgezogen. — Concursverordnungen: Kaufmann Hermann Geiser, Berlin; Kaufmann Max Gilman, Berlin; Peter Joseph Seiber, Inhaber eines Vogelwappengeschäftes, Hamburg; Gaunerwesshändler und Landwirth Hilarius Jint, Waderberg bei Oberdorf; Uhrmacher W. Stöhmann, Magdeburg; Kaufmann Guard Hof, Marienburg; Brauereibesitzer F. Müller, Stargard in Pommern.

Wien, 2. October. Die erhebliche Erhöhung der Holzpreise macht sich auch an der oberen Saale bemerkbar. Die Holzpreise werden überall und zuweilen in beachtlicher Weise überboten. Einen sicheren Anhalt über die Preisverhältnisse im Holzgeschäft dürfte aber erst die Holzpreise bringen, welche von der hiesigen Holzhandlung an der oberen Saale für den 7. October zu Hamburg ausgeschrieben worden ist.

Wien, 2. October. Die böhmischen Braunkohlwerke erbrühen gestern die Stelle am 1 bis 2 fl. per Wagen. — Wegen Legung des zweiten Gleises auf der Dux-Bodenbacher Bahn weist bereits eine Ingenieur-Abtheilung von dem Staatsbahnen in Teplitz.

Verantwortliche Redaction: für Berlin und Pommeren: S. Koehler; für Halle und Provinzial-Nachrichten: E. Grotzer; für Handel und den übrigen Provinzial-Nachrichten: F. Trott.

Ämliche Bekanntmachungen.

Zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung der Gras-, Heu- und Stoppel- und auf der sogenannten kleinen oder Wärschwiege zwischen der Straße und im hiesigen Kur auf die sechs Nutzungsjahre 1890 bis incl. 1895 unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, ist Termin auf

Montag den 14. October d. J. Vormittags 10 Uhr

auf der Rathshaus, im hiesigen Waagegebäude anberaumt, wozu Interessenten eingeladen werden.

Halle a. S., den 1. October 1889. Der Magistrat.

Die am 1. d. Mts. fälligen Zinsheine der von Bauunternehmern und Hausbesitzern n. f. w. für Strohen-Ausbau, von Värschern fälliger Grundstücke und von Unternehmern n. f. w. unterpfändlich hinterlegten Werthpapiere und der, verschiedenen Krankenkassen angehörigen Effecten werden vom 3. d. Mts. ab während der nächsten Wochen in unserer Depositalkasse, Rathhaus Zimmer Nr. 6 gegen Dankscheinleistung und Vorzeigung der erhaltenen Deposital-Protokoll-Auszüge ausgehändigt.

Wir fordern die Empfangsberechtigten auf, die fraglichen Zinsheine bei Vermeidung kostenpflichtiger Inanspruchnahme innerhalb der nächsten 14 Tage bei der genannten Dienststelle abzuholen.

Halle a. S., den 2. October 1889. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Vom 3. dieses Monats ab beträgt der Preis der bei unseren Gasanstalten Sackstraße Nr. 1 und Krausenstraße Nr. 5 getrunnenen Coke, 1 Mark für das Getrocknete ab Aufsat.

Halle, den 2. October 1889.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

5 Mark Geldent in Soden des Vergleichs G. / S. sind vom Schiedsmann Herrn Hopfgart zur hiesigen Armenkasse gezahlt.

Halle a. S., den 3. October 1889.

Die Armen-Direction.

Steckbrief.

Der zu Großitz bei Torgau am 8. Januar 1838 geborne Arbeiter Karl Eduard Lehmann, zuletzt in Custrich bei Leipzig aufhältig, hat dielien Ort unangemeldet verlassen, seine unerzogene Tochter aber hier ohne Subsidienmittel in andere Hände gegeben, jedoch dies Kind der öffentlichen Armenpflege anheim gefallen ist. Es wird um gefällige Ermittlung und Angabe des gegenwärtigen Aufenthalts, oder es des p. Lehmann erlucht.

Signalement. Größe: 168 Meter; Haar: dunkelblond; Stirn: niedrig; Augenbraunen: dunkel; Nase: stumpf; Mund: gewöhnlich; Bart: Vollbart und melirt; Gesichtsbildung: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: unterlegt; Sprache: deutsch; besondere Kennzeichen: fehlen.

Halle a/S., den 1. October 1889.

Die Polizei-Verwaltung.

Wohnung, III. Etage, Leipzigerstraße 71, 5 Stuben u. Zubehör sofort zu vermieten.
Die Barriere Etage in meinem Hause Königstraße 6. (vis a vis der Waisenhaus Apotheke) bisher von Herrn Dr. Veed bewohnt, per 1. April zu vermieten.

C. Rich. Ritter, Leipzigerstraße 71.

Herrschafliche Wohnung im Eckhause Merseburgerstr. Nr. 48 geht od. spät zu verm. Näheres Bahnhofsstr. 8 pr.

Postlogis, 4 kleine Stuben, 3 Treppen, 200 A., sofort zu vermieten Barfüßerstraße 6n.
Die II. Etage Klosterstr. 16b ist sofort zu vermieten. Näheres barriere.

Eine große Postwohnung, 225 Mark, sofort zu verm. Zu erfragen Kleinschmidstr. 1, im Keller.

Ein Laden mit Wohnung per vermieten. A. Trautwein, gr. Ulrichstraße 30.

Blumenstr. 9 ist die I. u. II. Etage, herrschaflich eingerichtet, zu vermieten und sofort oder am 1. April 1890 zu beziehen. Näheres Magdeburgerstr. 36.

Forscherstr. 26 ist eine Wohnung von 3 Stub. 2 Kam. Küche und Zubeh. sof. od. spät zu beziehen. Näheres im Ganje 1 Treppe.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern früh 10^{1/2} ist unser lieber Vater, der Pastor emerit. F. Scharfe im 89. Lebensjahre sanft entschlafen. Halle a. S., d. 2. Octob. 1889. Im Namen der Hinterbliebenen. Dr. med. E. Scharfe.

Gestern Nachmittag entschiet nach langem schweren Leiden unser lieber Ernst im Alter von 10 Jahren. Dies zeigt liebetrid auf Wilhelm Denzau und Familie.

Stadt-Theater.

Offiziell! Direction: Julius Rudolph.

Freitag den 4. Oktober 1889.

20. Vorstellung. — 19. Abonnements-Vorstellung. — Farbe: blau.

Gastspiel von Antal Udvardy vom Königl. Theater in Wiesbaden.

TELL.

Große romantische Oper mit Ballet in 4 Akten.
Musik von G. von Rossini.

Dirigent: Capellmeister Leopold Weintraub.

Personen:

Gefähr, kaiserlicher Landvoigt der Schweiz	—	Jaques Pohl.
Rudolph der Baras	—	Carl Brinmann.
Tell	—	Leopold Demuth.
Walther Fiest	—	Adolf Sirtlin.
Melchthal	Schweizer	Adolf Carlhof.
Arnold, Melchthals Sohn	—	—
Leuthold	—	—
Mathilde von Habsburg	—	Arthur Boigt.
Gebwig, Tells Gattin	—	Bertha Krauß.
Gemmy, Tells Sohn	—	Clara Kaminshy.
Ein Fischer	—	Louise Buttgard.
Ein Anführer der Soldaten	—	Haimund Czerny.
		Gottfried Greger.

Vanleute aus Schwyz, Unterwalden, Uri.

Gerode, Reifige, Vogenschützen, Tyroler, Tyrolerinnen, Volk.

Schauplatz: Die Schweiz. Zeit: Zu Anfang des 14. Jahrhunderts.

* * Antal Udvardy als Gast.

In ersten Akt: **Pas de huit**, arrangirt von der Balletmeisterin Katharina Swoboda, getanzt von Emmy Hofmann, Helene Richter, Paula Eylwoldy, Anna Willmitz, Marie Seehof, Martha Krüger, Louise Pohle, Anna Hönike und Emil Richter.

In dritten Akt: **Tyrolenne**, arrangirt von Katharina Swoboda, getanzt von Emmy Hofmann, Helene Richter, Paula Eylwoldy, Anna Willmitz, Marie Seehof, Martha Krüger, Louise Pohle, Anna Hönike und Emil Richter.

Nach dem 1. und 2. Akte finden größere Pausen statt.

Unpäßlich: Katharina Swoboda.

Opernpreise.

Kroete-Loge 1. R. 4. — Mt.	Parquet	2.50 Mt.	2. R. letzte R. 0.50 Mt.
Dreierloge.	Kroete-Loge 2. R. 2.50	3. Rang numm. 1. —	
1. Rang-Loge 3. —	Korridor numm. 1.50	Gallerie 0.50	
1. Rang-Balcon 3. —	2. R. Vorder. 2. —		
Dreierlogeauscill 3. —	2. R. Hinterr. 1. —		

Verbücher à 25 Pfg., sowie Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzeitel à 25 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billetweibern zu haben. **Garderoberabonnements-Karten** zum Preise von 3 Mt. 20 Pfg., gültig für 30 Vorstellungen in der laufenden Saison und die vollständigsten Plätze des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerirter Sitze sind an der Theaterkasse à 30 Pfg. zu haben.

Die Tageskasse im Vestibül des Theatergebäudes ist von 10-11 Uhr Vorm. und von 3-4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/4 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Sonnabend den 5. Oktober 1889. 21. Vorstellung. — 20. Abonnements-Vorstellung. — Farbe: gelb. Zum 1. Male: **Die beiden Leonoren.** Lustspiel in 4 Akten von Paul Lindau

Leipzigstrasse 87/88.
Münchener & Hacherbräu
auswählend befehl Süss
Süddeutsche Küche, gute u. billige Speisen
Korallenzimmer mit Loge

Anton Dreher's Bierhalle,

Barfüßlerstr. 5. Inhaber Bruno Toepel, Barfüßlerstr. 5.
Special-ausschank Hofbräu Würzburg 1/2 Liter.
Heute Donnerstags Abend: **Pökelnachen u. Sauerkraut.**
Morgen Freitag Abend: **Bate mit Meerrettig u. Klößen.**

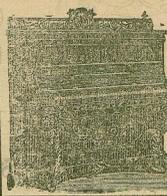
Renell's

Deutsches Sekt-Haus.

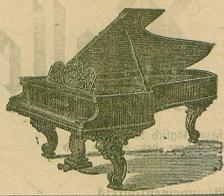
Anstern-Handlung. **33. Gr. Ulrichstraße 33.** Anstern-Handlung.
Empfehle täglich frische **Holländer Anstern** direct vom Meißner, **Helgoländer Hummer**, **Leipziger Lerchen**, **Krammervogel** und **Schnepfen**. **Diners u. Soupers** von 1 A. 50 J an, vorzügl. **Mittagstisch** im Abonnement 1 A.
Nacht besonders auf meine **Anstern-Handlung** aufmerksam, verabreiche nur erste Markt-, das Duzend 2 A., 100 Stück 15 A., 500 Stück 73 A., 1000 Stück 140 A.

Anhalt. Bauschule Zerbst

Lehrer: 2. Anstern, Bauschule, Holzschmied, Bau- und Möbelschneid. etc., sowie Fachschule für Steinbau, Eisen- und Wasserbauarbeiten, Staatliche Holzschule, Müller- und Schneiderei-Anstalt, Lehranstalt Anhalt durch die Provinz.



Julius Blüthner's
Pianoforte-Magazin,
Reparatur-Anstalt.
Halle (Saale), Poststr. 15. I.
Lager von Harmoniums.



Walhallatheater

Durchweg neues Programm!
Herr Carlo Szemanoviez,
Violoncellist auf dem Stehtrapez.
Mr. Steele,
Komiker auf Kollischhüben.
Die Familie De Rocchi,
Mandolin- u. Gitarren-Virtuolen
Mr. H. Sprunkelli,
Schlangentanz.
Die Schwestern Josefine und Caecilie Schuhmann,
Wiener Duettstimmen.
Herr Man de Wirth,
Damm-Imitator.
Mr. Charles Jigg,
Clown mit abgerichteten Gänsen und singendem Fudel.
Miss Mazella,
Drahtseilkünstlerin mit abgerichteten Tauben.
Mr. Francis Rivoli und Miss Emma,
Winter- und Darsteller historischer Persönlichkeiten.
Herr Adolf Lüscherow,
Salon-Tanz-Gemorifi.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.





Hochzeitsgeschenke
in Glas- u. Silberartikeln und in Sänge- u. Tischlamen in jeder großen Auswahl empfiehlt

Moritz König
9. Rathhausgasse 9.





Hallescher Orchester-Musikverein

Sonnabend den 5. October noch kein Concert. Der Beginn der Concerte wird seiner Zeit bekannt gemacht werden. **Der Vorstand.**

50,000 Mark zur I. Stelle bald mögl. gesucht auf ein Grundstück. Offerten unter O. a. 12354 bei **Rudolf Mosse, Halle.**

15 bis 18,000 Mark zur II. sicheren Stelle sof. od. spät. gesucht. Off. bef. sub K. a. 12352 bei **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Fröbelscher Kindergarten

des staatl. concess. Kindergärtnerinnen-Seminars
Laurentiusstrasse 7.

Den geehrten Eltern zur gefl. Nachricht, das sich der Kindergarten nicht mehr **Weidenplan 6b.** sondern im eigenen **Gange Laurentiusstrasse 7** befindet.

Freundliche persönliche, sorgfältige, pädagogische Leitung mit planmäßiger Vorbereitung für den folgenden Schulbesuch: Gruppirung nach Altersstufen, Sprachübungen, Begriffsbildungen etc. — Aufnahme neuer Zöglinge jederzeit. **Lina Sellheim.**

Bruch-Heilung.

Die **Seiffenanstalt für Bruchleiden** hat sich mit unerschöpflichen Mitteln ohne Veranschulung von Seiten, Bodenlast- und Wasserdruck durch richtige Behandlung vollständig geheilt, so daß wir jetzt ohne Bandage arbeiten können. Joh. Breit, Ehrenfeld 6. Köln; P. Gebhard, Schneidemühl, Friederichs- u. Meutrichen, 54 J.; Joh. Rott, Sandlung, Simmerberg 6. Rudau; A. Schwärz, Bärenbäuer, Langenwamborn 6. Rudau; H. W. Bräuer, Die Unterleibschmerzen und ihre Heilung gelehrt. Von Bandagen befreit. Communität vorwärts! mit einer Musterammlung ist unter Vorbehalt in **Halle, Gasthof 3, Stadt Dresden** nur noch je am 9. jeden Monats von 2-7 Uhr Nachm. zur unentgeltlichen Wagnahme und Bezeichnung zu treffen. Man adressire: an die Seiffenanstalt für Bruchleiden in Stuttgart, Altes-Strasse 11.

Stellenfuchende jeden Berufs placirt schnell

Reuter's Bureau in Dresden, Marktstraße 6.

Kräfte gesunde Knaben, anspruchsvoller Leute od. ohne, werden als **Lehrlinge** unter besonders günstigen Bedingungen angenommen, zu wirklich tüchtigen Schülern in der gesammten Eisen-Bearbeitung ausgebildet und erhalten höchsten Lohn von **Otto Neitsch,** Fabrik für Industrie- und Feld-Eisenbahnen, **Merseburgerstraße 38.**

Ein **Wädchen** aus achtbarer Familie, aus Thüringen, sucht Stelle als Verkäuferin oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres Kronprinzenstraße 98.

Bekanntmachung.

In der Königl. Universitäts-Psychiatrischen und Nervenklinik **Magdaburgerstraße 34** erhalten Unbemittelte die an 24 Stunden, Kranken-, Kranken- und dergleichen leiden Vormittags 10 1/2 — 11 1/2 Uhr unentgeltlich ärztliche Hilfe und auch freie Arznei.

Die Verpflegungskosten für Gemüths Kranke, welche der Provinz Sachsen angehören, aus öffentlichen Mitteln erhalten werden oder sonst unbemittelt sind und in die psychiatrische Klinik aufgenommen werden, betragen 65 Pfg. per Tag.

Der Director der Klinik, Prof. Hitzig.

Die **Vel-Stage**, bestehend aus 6 Zimmern nebst **Inbühler** (Telephon-Einrichtung) **Alte Promenade 28** ist per 1. April u. 3. zu vermieten. Beschäftigung 8-9 Vorm., 4-5 Nachm. Die Stage, 10 Fenster Front, würde sich ihrer vornehmen Geschäfts- u. Wohnlage wegen auch für große **Bureau-Räume** eignen. Näheres **Vel-Stage** und beim Verfüger.

F. Schalz, gr. Steinstr. 70.

Sammelstellen

für Cigarettenstüben, Risten, **Bänder, Staniol** etc. befindet sich bei den Herren:
G. Gildewandt, Wuchererstr. 7
Wilhelm Ulitz, Schulberg 12
Ed. Robert, gr. Ulrichstr. 41.
Kub. Speck, Marienstr. 8.
W. Cammitz, Königl. 25.
Emil Gerb, Forststr. 4.
Hauptnammel- u. alleinige Verkaufsstelle für Cigarettenstüben u. bei Herrn **Moritz König, Rathhausg. 9** **Berath,** wenn noch so wenig bitte sofort abzugeben.
Moritz König.

Forststr. 4 ist per sofort, oder später eine herrlich eingerichtete **Wohnung**, 5 heiz. Zimmer, 2 K. nebst Zubehör zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.
Eine herrschaftl. **Wohnung**, Velstage oder Postpartiere, in guter freier Lage, bestehend aus 8 Wohnzimmern, 1 Zimmer mit Nordlage, Balkon, Mädchenstube, Küche, Keller, Boden zu mieten ges. sucht. Offerten mit Preisangabe unter **V. B.** befördert die Expedition d. Bl.

Die **Vollstühle** befinden sich **Brunnswarte 16.** Das Böfen von Marten für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionzahl stets vorräthig sein wird.

Anweisungen auf ca. 30 Portionen à 25 Pfg., auf ta be à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** große Ulrichstraße 24, zu haben.

Für den Inhabertheil verantwortlich **Curt Reichmann** in Halle.

Verlag und Druck von R. Rietzmann in Halle.
Expedition des Halle'schen Tagesblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Müller & Pigran, photographisches Geschäft I. Rang, Poststrasse 9 u. 10, I. Etage. — Telefon-Nr. 340. Die gewaltige Lianen in unserem reichgelegenen Atelier (in der Nähe des Hauptbahnhofs) ermöglichen uns die denkbar kürzeste Expositionszeit, ein Vortheil, der der Schärfe des Bildes und dem Gesichtsausdruck wesentlich zu Gute kommt. I. Etage.

